



Jahresbericht 2011

1/4

Im Jahr 2011 waren die allgemein angespannten wirtschaftlichen Situationen und die daraus resultierenden Unsicherheiten auch für unseren Verband deutlich spürbar und forderten enorme Flexibilität bis hin zum kritischen Hinterfragen von Ausrichtung und Strukturen. Die Ziele unseres Verbands blieben in diesem 14. Vereinsjahr unverändert. Ansonsten liessen uns die Arbeitsbelastung aufgrund der Unterbesetzung im Vorstand, die weiter nachlassende Resonanz an unseren verschiedenen Anlässen und die künftig knapper werdenden finanziellen Mitteln unser Verbandsangebot hinterfragen. Dies hat der Vorstand ausgiebig im Rahmen einer Strategiesitzung beraten. Das Resultat war: es braucht unseren Verband, wir sind einzigartig in der Ausrichtung und wollen Unternehmerinnen mit Herzblut zusammenführen. Den Frauen ein Netzwerk bieten, ihnen eine Plattform für gelebte Beziehungen im Berufsfeld und ausserhalb zur Verfügung stellen. Wir sind ein Verband, in dem das gemeinsame Erleben und Ausleben des weiblichen Unternehmertums möglich sein soll. Jedes Mitglied seinen Wirkungskreis erweitern oder ergänzen kann und sich als Unternehmerin verstanden und aufgehoben fühlt.

Wir mussten erkennen, dass dieses gemeinsame Erleben und Austauschen in den letzten beiden Jahren zugunsten von neuen Marketingangeboten, Kommunikationsaktivitäten und der externen Vernetzung etwas in den Hintergrund gerückt war. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es ein gekonntes und flexibles Kombinieren von attraktiven Angeboten und Netzwerkmöglichkeiten braucht. Kurz: das eine Tun und das Andere nicht lassen – den Blick immer auch auf dem Anspruch unserer Mitglieder, das weibliche Unternehmertum in der Schweiz weiter zu stärken und zu verbreiten resp. bekannt zu machen.





Jahresbericht 2011

2/4

Events

Das Ressort Event war 2011 im Vorstand nicht besetzt. Die Aufgaben wurden einerseits von der Geschäftsstelle und andererseits von den anderen Vorstandsmitgliedern zusätzlich übernommen. Dies führte zu einem etwas reduzierten aber dennoch spannenden Eventangebot. So starteten wir das Jahr energiegeladen mit unserem traditionellen Neujahrsapéro, diesmal zu Gast beim Axporama, dem Besucherzentrum der Axpo in Böttstein. Neben der gewohnten Gastlichkeit, erwarteten uns spannende Einblicke und wissenschaftliche Experimente zum Thema „Leben mit Energie“. Für den Weg dorthin stellte uns das Audi Center Zürich Altstetten einen Shuttelservice zur Verfügung – nochmals herzlich Dank.

Nach unserer Mitgliederversammlung in den Räumen der IBM in Altstetten, bei der wir zwei unserer Vorstandsmitglieder verabschiedeten und eines neu begrüßten (Demission: Claudia Räber und Patrica Schnyder; Neuwahl Pascale Moser) ging es im April weiter mit dem Thema Visionen. Rund 35 Mitglieder liessen sich in den Räumlichkeiten der Axpo von Roger Bürgler's Vision für seinen Film über das Leben von Syra Marti inspirieren, Eigenes umzusetzen.

Im Mai waren wir im Rahmen des Verbandsformats Frauen Unternehmen Regional, kurz FUR, eingeladen bei unseren Verbandskolleginnen Dorit Schmidt-Purrmann, Manuela Verardo und Maria Windler. Das Thema Kunst- und Denkerwerke setzte kreative Schwerpunkte und endete im gemütlichen Rahmen.

Unser Forum im Juni vertiefte die Themen Visionen, Leitbilder und Strategien. Mirjam Blocher, Geschäftsführerin vom Läckeralihaus und Steffi Thalman, bekannte Schweizer Schuhmacherin mit eigenem Schuhlabel, gaben uns Einblicke in ihre Branchen und erzählten uns über ihren persönlichen Weg zum Erfolg. Im Workshop der Unternehmensberatung Price Waterhouse Cooper lernten wir eine Methode unsere Visionen bildlich festzuhalten. Die anschliessende Führung durch die Sternwarte beleuchtete Visionen von einer anderen Seite. Beim reichhaltigen Apéro in der Jule Verne Bar über den Dächern liessen wir den Himmeln unseren Horizont sein.

Nach der Sommerpause luden anfangs Oktober Sandra Beck, Monica Stamm und Silvia Villars im Rahmen des zweiten FUR zum Kreativabend „Sinne, Kreativität und Dreiklang“. Farben, Poesie, besinnliche Momente und die Schönheit hatten da genauso Platz, wie das kulinarische Verwöhnprogramm des Bellvoirparks. Ein wahrer Abend für alle Sinne.

Kurz darauf folgte unser Jour Fixe mit dem provokativen Titel „Ohne Werbeagentur nichts los?“ Es ging darum, die Eigenpositionierung und -vermarktung, clever und kostengünstig umzusetzen. Dazu gab es nach dem spritzigen Einführungsreferat von Ueli Mäder vier themenbezogene Praxisstationen welche die Köpfe der Teilnehmerinnen zum Rauchen brachten. Doch auch die Zeit zum Netzwerken und Austauschen von Tipps und Tricks kam nicht zu kurz.

Der Abschluss des Jahres bildeten der erste Unternehmerinnentreff in Winterthur und der Wichtelabend im Dezember in der Geschäftsstelle. Letzteres fand in einer kleinen Runde mit gut 15 Mitgliedern statt. Wir freuten uns über ein gelungenes Jahr und gingen reich beschenkt nach Hause.





Jahresbericht 2011

3/4

Medienarbeit

2011 setzten wir unsere Strategie der kontinuierlichen und gezielten Kommunikation mit unseren Mitgliedern, Interessentinnen sowie MedienvertreterInnen und der breiten Öffentlichkeit fort. Als unsere Kommunikationsmedien und -plattformen dienten die 10 Ausgaben unseres E-Newsletters, unsere neu lancierte Website mit monatlich durchschnittlich 2'000 Hits, die Presseaussendungen zu unseren Events sowie die gezielte Kontaktpflege mit ausgewählten MedienvertreterInnen.

Unsere guten Kontakte und der regelmässige Austausch mit den Redaktionen führten zum erfreulichen Ausbau unserer Medienpartnerschaften. So steht dem Verband seit Herbst in jeder der vier jährlich erscheinenden Ausgaben des Magazins Ladies Drive eine ganze Seite zur Verfügung. 2011 nutzten wir diese zur Reportage unseren beiden Hauptevents Forum und Jour Fixe Marketing. Im Organisator, dem führenden Schweizer KMU Magazin und unserem festen Medienpartner für den Jour Fixe Marketing, lancierten wir eine gemeinsame Leseraktion, mehrfache Vorankündigungen im wöchentlichen E-Newsletter sowie einen Nachbericht in der Dezemberprintausgabe.

Darüber hinaus hat unsere regelmässige Medienarbeit zu verschiedene Berichterstattungen und Anfragen geführt. So beispielsweise in der Bilanz (Ausgabe 14/2011) in dem Artikel „Zutritt nur für Frauen“, in der Zeitung Erfolg (Ausgabe 11/2011), der Publikation des Schweizer KMU Verbands, mit einem Autorenbeitrag unserer Medienvertreterin Dorit Schmidt-Purrmann, der Unternehmerzeitung (Ausgabe 07/2011), die einen Nachbericht zum Forum veröffentlichte und weiteren kleineren Veröffentlichungen. Hinzu kommen direkt an unsere Präsidentin gerichtete Anfragen u.a. von den Magazinen „eco“ und „Doppelpunkt“ zu den Auswirkungen der Eurokrise auf das (weibliche) Unternehmertum.

Insgesamt eine redaktionelle Präsenz, die bei den interessierten Kreisen für eine gute öffentliche Wahrnehmung unseres Verbands als Institution, die sich für weibliches Unternehmertum engagiert, sorgt.

Marketinginstrumente

Erfreulich ist, dass unsere 2010 ins Leben gerufenen Beratergutscheine mittels denen jedes Mitglied zu vergünstigter Beratung in verschiedenen Bereichen bei ausgewählten Mitgliedern berechtigt ist, von unseren Neumitgliedern rege genutzt wurden. Leider ist die allgemeine Nutzungsrate eher gering, denn viele unserer Mitglieder warten mit dem Einlösen auf eine spezielle Begebenheit und verwahren die Gutscheine im „Schatzkästchen“. Wir mussten daher dieses Angebot überdenken und sehen uns auch aufgrund Budgetrestriktionen gezwungen, die ausgegebenen Gutscheine per 31.12.2012 verfallen zu lassen. Unsere Mitglieder wurden anfangs Dezember auf das Verfalldatum 31.12.2012 aufmerksam gemacht. Wir hoffen, dass noch möglichst viele Mitglieder im 2012 von diesem einmaligen Angebot profitieren werden.

Via unserem Newsletter durften wir im zweiten Halbjahr drei unserer Mitglieder und Partner in der Rubrik „Hautnah“ vorstellen. Diese Art, sich einem breiten Kreis zu präsentieren, möchten wir gerne noch mehr nutzen, denn es gibt viele spannende Persönlichkeiten in unseren Reihen. Das zweite Marketinginstrument, die Litfasssäule auf unserer Verbandswebsite, wird von den Mitgliedern noch wenig genutzt. Grund genug für uns, den Nutzen und die Ziele nochmals verstärkt zu kommunizieren.

Die drei Gewinnermotive unseres in diesem Jahr zum dritten mal durchgeführten Weihnachtskartenwettbewerbs resultierten in gut 350 bestellten Karten, deren Verkaufserlös dem Verband zugute kommt. Als kleines Dankeschön und auch als Erinnerung, dass wir dies anbieten, haben wir jedem Mitglied anfangs Dezember eine Karte zur eigenen Verwendung zukommen lassen.

Leider konnten wir unsere Vision, als Verband gemeinsam mit einigen Mitgliedern an einer grossen Messe teilzunehmen nicht realisieren und müssen dies als Wermutstropfen hinnehmen. Unsere Idee konnte sich mangels Mitgliederinteresse nicht durchsetzen und die Standbuchung musste drei Wochen vor Messestart storniert werden. Unser „Shop in Shop Konzept“ an einer Messe wäre für unsere Mitglieder eine kosten- und zeitgünstige Art gewesen, sich einem grossen Publikum vorzustellen. Wir werden diese Messeidee nicht weiter verfolgen, sondern eher die selektive Teilnahme an Tischmessen ins Auge fassen.





Jahresbericht 2011

4/4

Kooperation mit anderen Frauenverbänden

Die seit einigen Jahren bestehende Kooperation mit BPW Switzerland und den Wirtschaftsfrauen führte zu einem gemeinsamen Kinolunch im März anlässlich des Equal pay day. Das seit 2010 verfolgte Projekt eines gemeinsamen Female Economic Forum musste leider aufgrund zu geringer personeller Ressourcen seitens der Verbandsvorstände in der zweiten Hälfte des Jahres eingefroren werden.

Erfreulich dagegen präsentiert sich die Zusammenarbeit mit der Standort- und Wirtschaftsförderung des Kantons und der Stadt Zürich. Neben den regelmässigen inhaltlichen Beiträgen zu diversen Publikationen, nahm der Verband wiederum an der Start Messe im Kongresshaus in Zürich teil. Es konnten nicht nur viele interessante Gespräche geführt, sondern auch einige Neumitglieder gewonnen werden.

Unser kleines aber feines Angebot an finanziellen Vergünstigungen konnten wir im 2011 mit dem Rechtsberatungspaket für KMU des Beobachters ergänzen. Die lukrativen Vergünstigungen für Versicherungen bei Nationale Suisse wie auch bei der Krankenkasse durch die Concordia brachten einigen Mitgliedern eine willkommene Entlastung des Finanzhaushaltes.

Organisation

Wie zu Beginn in der Einleitung erwähnt, war das Jahr recht anspruchsvoll. So standen neben den vier gewählten Vorstandsmitgliedern und unserer Geschäftsstellenleiterin, weitere acht Damen im Einsatz für den Verband. Gesamthaft wurden über 2'000 Stunden in die Geschicke des Verbands investiert, wovon 22% davon in Fronarbeit geleistet wurde. Von diesem Gesamtaufwand fielen etwas mehr als 900 Stunden bei den 4 Vorstandsmitgliedern an, wobei ein Drittel auf die unentgeltliche Vorstandsarbeit verwendet wurde.

Bei soviel Engagement ist es dann auch nur verständlich, dass die Balance zwischen Beruf, Verband und Leben mehrfach zur Diskussion steht. Dies führte dazu, dass sich Katharina Menz nach vier Jahren als Vizepräsidentin wieder vermehrt ihrer Firma widmen möchte und Pascale Moser, unsere Finanzchefin, im Frühjahr 2012 eine zeitintensive Weiterbildung startet. Beide treten an der Mitgliederversammlung im März 2012 zurück. Für diese Vorstandsvakanzen wie auch für die bestehende im Eventbereich konnten glücklicherweise bereits Ende 2011 erfahrene Fachfrauen als Nachfolgerinnen gewonnen werden.

Sponsoren

Das breite Engagement des Verbandes und unsere zahlreichen Angebote wären nicht möglich, ohne starke Partner, die uns finanziell wie auch ideell unterstützen. Obwohl sich Nationale Suisse wegen einer internen Strategieänderungen leider gezwungen sah, den mehrjährigen Kooperationsvertrag mit uns per Ende 2011 zu kündigen, bleiben die Vergünstigungen bei den Versicherungen für unsere Mitglieder weiterhin bestehen.

Das Engagement unserer Partner und Sponsoren ermöglicht es uns, die Beratergutscheine und alle unsere Events beinahe vollumfänglich aus deren finanziellen Beiträgen zu finanzieren. Ein herzliches Dankeschön daher an unsere

Kooperationspartner

2010 - 2012

Axpo Holding AG; Bank Coop AG

2010 - 2011

Nationale Suisse

Sponsoren 2011

Zürcher Kantonalbank, Zürich;
Steiner Druck, Pfäffikon SZ

Event-Sponsoren 2011

Agentur am Wasser – Ruedi Mäder;
Audi Center Zürich Altstetten;
IBM Schweiz

Leistungssponsoren 2011

Beobachter; Concordia;
Ladies Drive; WEKA

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen und uns ein erfreuliches und vor allem erfolgreiches Jahr 2012.

Im Namen des Vorstandes



Kathrin M. Wyss
Präsidentin Verband Frauenunternehmen

Zürich, 1. März 2012

